

BASF Schwarzheide GmbH vertraut auf Zimmermann Entsorgung GmbH & Co. KG

Die BASF Schwarzheide GmbH und die Zimmermann Entsorgung GmbH & Co. KG aus Ladeburg haben im Februar 2016 einen Entsorgungsvertrag unterzeichnet.

Mit der am BASF Standort Schwarzheide optimierten Abwasserstromtrennung aus der Pflanzenschutzmittelproduktion wird ab 2017 eine neue und nachhaltigere Entsorgung ermöglicht. BASF investiert dafür am Standort Schwarzheide in eine Stromtrennungsanlage. Damit wird die Voraussetzung geschaffen, werthaltige Abfallströme einer Verwertung bzw. dem Recycling zuzuführen.

Die Firma Zimmermann hat dabei mit dem angebotenen chemisch-physikalischen Behandlungsverfahren und der Verbringung der Outputströme in Salzbergwerke zu Versatzzwecken überzeugt. Sie erhielt Mitte des Jahres 2015 den Zuschlag für die Konditionierung und Entsorgung des sulfathaltigen Abfallstromes. Damit wird zukünftig der Abfallstrom in der chemisch-physikalischen Behandlungsanlage der Firma Zimmermann am Standort in Bitterfeld-Wolfen verarbeitet.

Die vorhandene Behandlungsanlage der Fa. Zimmermann im Chemiepark wird dazu noch im laufenden Jahr um einen weiteren Anlagenstrang erweitert. Dazu investiert Zimmermann rund 3,5 Mio. Euro in Gebäude und Anlagentechnik.

Bei dem Auftrag handelt es sich bezogen auf die Laufzeit des Vertrages um den bisher größten Einzelauftrag des ostwestfälischen Familienunternehmens.

Über die Zimmermann Entsorgung GmbH & Co. KG

Die Zimmermann-Gruppe ist seit mehr als



v.l.n.r. Dr. Daniel Frank (BASF SW); Dr. Jürgen Hofmann (BASF SW); Andreas Schulze (Zimmermann); Dr. Karl Heinz Tebel (BASF SW); Gerhard Zimmermann (Zimmermann); Joachim Rauch (BASF SW); Lars Helmer (Zimmermann), Bram Jansen (BASF SW)

50 Jahren am Markt positioniert und gilt als einer der leistungsstärksten Spezialisten für fachgerechte Entsorgungsdienstleistungen von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen in Deutschland und dem angrenzenden Ausland.

Zu den Dienstleistungsangeboten gehören die Transporte mit Spezialfahrzeugen, die Behandlung, die Verwertung und auch die Entsorgung von Abfällen von verschiedensten Industrieunternehmen und kommunalen Partnern. Zur Gruppe gehören zehn Gesellschaften an verschiedenen Standorten in Deutschland sowie rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Über die BASF Schwarzheide GmbH

Der Lausitzer Produktionsstandort BASF Schwarzheide GmbH gehört zur BASF Gruppe. Sein Portfolio umfasst Polyurethan-Grundprodukte und -Systeme, Pflanzenschutzmittel, Wasserbasislacke, Technische Kunststoffe, Schaumstoffe, Dispersionen und Laromer-Marken.

Ihren Kunden hilft die BASF Schwarzheide GmbH als zuverlässiger Partner mit

intelligenten Systemlösungen und hochwertigen Produkten erfolgreich zu sein.

Firmen, die von den vielseitigen Synergieeffekten eines fortschrittlichen Chemiestandortes profitieren wollen, werden durch die Erfahrungen und Kompetenzen der BASF unterstützt, was bereits ein Dutzend Ansiedler nutzen. Dienstleistungen oder komplette Servicepakete können in Anspruch genommen werden.

Die BASF Schwarzheide GmbH fördert die Region nachhaltig und übernimmt soziale Verantwortung. Von der Ausbildung bis zur Ansiedlung trägt sie als strukturbestimmendes Unternehmen zu einer positiven Entwicklung des Umfeldes bei.

Foto, Text-Quelle und weitere Informationen im Internet unter:

www.basf-schwarzheide.de

www.zimmermann-gruppe.com

[Zurück zum Inhalt](#)